



Kathrin Steinbach

Regulierung algorithmenbasierter Entscheidungen

Grundrechtliche Argumentation im Kontext von Artikel 22 DSGVO

Internetrecht und Digitale Gesellschaft, Band 28

Tab., 288 Seiten, 2021

Print: <978-3-428-18356-2> € 89,90

E-Book: <978-3-428-58356-0> € 79,90

Algorithmenbasierte Entscheidungen sind Teil unseres Alltags: Staatliche Institutionen und private Akteure nutzen Algorithmen in vielen Lebensbereichen, um personenbezogene Entscheidungsprozesse rationaler und effizienter zu gestalten, beispielsweise in der Sozial- und Steuerverwaltung, bei Kreditvergaben oder im Personalmanagement. Angesichts neuer technologischer Möglichkeiten scheinen das Verhalten und die Lebensumstände von Menschen zunehmend kalkulierbar. Die Prämissen eines automatisierten Entscheidungsprozesses werfen Fragen auf im Hinblick auf menschliche Würde, Selbstbestimmung, Verantwortung und Gleichheitsrechte. Die zentrale Frage der Untersuchung lautet: Wie wird die Regulierung algorithmenbasierter Entscheidungen im öffentlichen und privaten Sektor grundrechtlich verankert? Dabei dient Artikel 22 Datenschutz-Grundverordnung – eine atypische Norm im Datenschutzrecht – als Ausgangspunkt. Die Genese im französischen Recht und die heutige wissenschaftliche Rezeption der Norm stellen einen legislativen »Steinbruch« für grundrechtliche Argumente dar. Eine Diskursstrukturierung anhand dieser Norm kann damit einen Beitrag zur breiteren Debatte um die Regulierung künstlicher Intelligenz leisten.

Inhalt

A. Einführung

Technologische Entwicklung — Regulierung algorithmenbasierter Entscheidungen als ethischer Diskurs — Unzureichende grundrechtsdogmatische Verankerung — Die Genese und Rezeption des Art. 22 Abs. 1 DSGVO aus grundrechtlicher Perspektive — Untersuchungsansatz

B. Gegenstand der Untersuchung in interdisziplinärer Perspektive

Charakteristika algorithmenbasierter Entscheidungen — Exemplarische Anwendungsbereiche algorithmenbasierter (Vor-)Entscheidungen — Automatisierte personenbezogene Entscheidung nach Art. 22 Abs. 1 DSGVO

C. Grundrechtliche Verankerung von Art. 22 DSGVO

Grundrechtliche Argumentation in der Genese von Art. 22 DSGVO — Grundrechtliche Rezeption in Deutschland

D. Zusammenfassung und Ausblick

E. Zusammenfassung in Thesen

Anhang I: Redaktionelle Genese des Art. 22 Abs. 1 DSGVO

Anhang II: Verzeichnis der zitierten EU-Archivdokumente (nicht online verfügbar)

Literatur- und Sachverzeichnis

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.

Nutzung und Download von E-Books erfolgen über unsere eLibrary.

Tel.: 030/790006-0 · werbung@duncker-humblot.de · verkauf@duncker-humblot.de

www.duncker-humblot.de